

**Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist Schirmherr
des „17. Forum Neue Energiewelt“**

**Staatssekretär Rainer Baake äußert sich im Grußwort zur Veranstaltung zur Energiewende
und der Perspektive der neuen Energiewelt**

Berlin, 16.08.2016. Das Ministerium sieht die Sparte der neuen Energiewelt an herausragender Stelle. Im Grußwort äußert sich Rainer Baake überzeugt, dass Deutschland den Umbau zu einer nachhaltigen Energieversorgung schafft. Das „17. Forum Neue Energiewelt“ wird dazu einen entscheidenden Beitrag leisten, wenn es um die Bündelung der Innovationskraft bei erneuerbaren Energien geht. Hier erkennt das Bundeswirtschaftsministerium einen wertvollen Ansatz, das ambitionierte Projekt Energiewende in Deutschland umzusetzen. Bis zum Jahr 2020 sollen unsere Treibhausgasemissionen um 40 Prozent und bis zur Mitte des Jahrhunderts um 80 bis 95 Prozent gegenüber 1990 reduziert sein. Die Anforderungen an eine neue Energiewelt sind damit klar definiert: Sie muss nicht nur sicher und bezahlbar bleiben, sondern langfristig auch die Grundlage für eine weitgehende Dekarbonisierung bilden, heißt es im Grußwort. Von Regierungsseite ist man willens, so weiter, möglichst frühzeitig die Weichen zu stellen, um allen Akteuren die notwendige Planungssicherheit zu geben.

Das „Forum Neue Energiewelt“ gehört hier zu den führenden Fachkonferenzen der Energiebranche. Es vernetzt Photovoltaik- und Komponentenhersteller, Stadtwerke, Energieversorger und -händler, Dienstleister, Berater und professionelle Prosumer. Im Mittelpunkt stehen interaktive Konferenzformate und Vorträge zu PV-Wind-Speicher-Hybridkraftwerken im Gigawattmaßstab und Umbau der Netze, innovativen Geschäftsmodellen und politische Rahmenbedingungen. Neue Perspektiven des Energiemarktes wie zum Beispiel Digitalisierung und Blockchain sind einen Teil des Themenkreises der diesjährigen Konferenz. Das „Forum Neue Energiewelt“ findet am 10. und 11. November 2016 in Berlin statt. Es werden über 800 Teilnehmer erwartet.

Kontakt:

Tina Barroso Guerra, Solarpraxis Neue Energiewelt AG,

Tel: +49 (0)30 72 62 96-301, E-Mail: tina.barroso@neue-energiewelt.de

Über Solarpraxis Neue Energiewelt AG

Das Kerngeschäft der **Solarpraxis Neue Energiewelt AG** ist die Ausrichtung bekannter Branchentreffs. Dazu zählt auch das seit 1999 etablierte Forum Solarpraxis (heute: Forum Neue Energiewelt), Europas größte businessorientierte Konferenz zu erneuerbaren Energien und deren Einbindung in die Systemwelt. Das Forum vernetzt Photovoltaik- und Komponentenhersteller, Stadtwerke, Energieversorger und -händler, Dienstleister, Berater und professionelle Prosumer. Im Mittelpunkt der interaktiven Konferenzformate und der Vorträge stehen neue Märkte, Geschäftsmodelle und politische Rahmenbedingungen. Die diesjährige Konferenz findet am 10. und 11. November 2016 in Berlin statt. Es werden über 800 Teilnehmer erwartet.

Journalisten können nach einer Akkreditierung (Presseausweis erforderlich) kostenfrei an der gesamten Konferenz teilnehmen. Bitte senden Sie ihre Daten an

Tina Barroso Guerra, Solarpraxis Neue Energiewelt AG,

E-Mail: tina.barroso@neue-energiewelt.de.

Weitere bevorstehende Veranstaltung von Solarpraxis Neue Energiewelt:

[Webinar: Stadtwerk mit Zukunft - Digitalisierung & Energiewende in der kommunalen Versorgung am 20. September 2016](#)

Folgen Sie uns auch auf Twitter: <https://twitter.com/solarpraxis>

Anlage

Grußwort von Staatssekretär Rainer Baake, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, anlässlich des „ 17. Forum Neue Energiewelt“

Deutschland setzt mit der Energiewende ein ambitioniertes Projekt um: Bis zum Jahr 2020 wollen wir unsere Treibhausgasemissionen um 40 Prozent und bis zur Mitte des Jahrhunderts um 80 bis 95 Prozent gegenüber 1990 reduzieren. Die Anforderungen an eine „neue Energiewelt“ sind damit klar definiert: Sie muss nicht nur sicher und bezahlbar bleiben, sondern langfristig auch die Grundlage für eine weitgehende Dekarbonisierung bilden.

Schon jetzt ist dieses Ziel keine ferne Vision mehr: In Deutschland wird heute jede dritte verbrauchte Kilowattstunde aus erneuerbaren Energiequellen, insbesondere aus Photovoltaik- und Windenergieanlagen, gewonnen. Gleichzeitig ist es uns gelungen, den Energieverbrauch auf den niedrigsten Stand seit 1990 zu senken.

Diesen Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung wollen wir fortsetzen, indem wir die Energieeffizienz weiter steigern und den Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch weiter ausbauen. Entscheidend ist darüber hinaus, dass wir möglichst frühzeitig die Weichen stellen, um allen Akteuren die notwendige Planungssicherheit zu geben. Mit den Vorhaben der 10-Punkte-Energie-Agenda erarbeiten wir erstmals in einem großen Industrieland den ökonomischen und rechtlichen Rahmen für ein Energiesystem, das sich künftig vor allem auf Wind- und Sonnenenergie stützt. Dafür setzen wir die 10-Punkte-Energie-Agenda bis zum Ende der Legislaturperiode konsequent um.

Ich bin überzeugt, dass wir auf diese Weise den Umbau zu einer nachhaltigen Energieversorgung schaffen. Gerade auch Ihre Branche wird mit ihrer Innovationskraft einen bedeutenden Beitrag leisten, um den Anteil erneuerbarer Energien in Deutschland weiter zu steigern. In diesem Sinne freue ich mich auf einen konstruktiven Dialog auf dem 17. Forum Neue Energiewelt im November 2016.

Rainer Baake
Staatssekretär
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie